

Girls'Day Preis 2010

Wer ist die „Beste Girls'Day Schule“ in Berlin?

Das Berliner Aktionsbündnis Girls'Day schreibt zum sechsten Mal den Girls'Day Preis aus.

Wer kann sich beteiligen?

- Alle **Schulen (Grundschulen, Förderzentren, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien)**, die den Girls'Day in Berlin aktiv gestalten.
- **Unternehmen und Girls'Day-Arbeitskreise** können der Landeskoordinierungsstelle Schulen vorschlagen, die den Girls'Day nutzen und ihre Schülerinnen gut darauf vorbereiten.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Girls'Day-Preis ist mit **1000 Euro** ausgeschrieben. Die Preisverleihung wird im Herbst/Winter 2010 durch die Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Almut Nehring-Venus, vorgenommen. Da die Preisvergabe über eine Jury erfolgt, ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Und so geht's:

Lehrkräfte und Schülerinnen beantworten den Girls'Day-Fragebogen (s. Rückseite) und senden ihn bis zum 31.05.2010 an die Landeskoordinierungsstelle: girlsday@life-online.de oder füllen ihn online auf www.girlsday-berlin.de aus. Ist Ihre Schule in der engeren Auswahl, wird ein Interview mit ihr geführt.

Wer ist die Jury?

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Berliner Aktionsbündnisses zusammen, in dem Behörden, Kammern und Verbände vertreten sind und gemeinsam für den Girls' Day arbeiten (siehe auch www.girlsday-berlin.de).

Noch Fragen?

Die Landeskoordinierungsstelle für den Girls' Day in Berlin bei LIFE e.V. beantwortet sie gern. Almut Borggrefe, Tel: 030-308798-12, Fax: 030-308798-25, borggrefe@life-online.de,

Einsendeschluss: 31.05.10

... ► ... ► ...zum Fragebogen
auch online
... ► ... www.girlsday-berlin.de



Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.



Der Fragebogen zum Girls'Day Preis 2010

Wer ist die „Beste Girls'Day Schule“ in Berlin?

Fragen* an die Teilnehmerinnen am Girls'Day 2010

(Mindestens vier Schülerinnen sollten zu Wort kommen.):

1. Habt Ihr schon einmal am Girls'Day teilgenommen?
(Wenn ja, wie oft? Und bei welchen Firmen?)
2. Welche Berufe habt Ihr am Girls'Day 2010 kennen gelernt?
3. Was braucht man für die Berufe, die Ihr kennen gelernt habt? (Schulabschluss, Dauer der Ausbildung, Einkommen etc. Wie könnt Ihr Euch für Euren Girls'Day Beruf bewerben?)
4. Habt Ihr neue Berufswünsche gewonnen, und wisst Ihr jetzt besser, was Ihr werden möchtet?

Fragen* an die beteiligten Lehrkräfte und ggf. Schulleitung:

5. Wie haben Sie den Girls'Day vorbereitet? (Mit wem haben Sie dabei innerhalb und außerhalb der Schule zusammen gearbeitet; wie werten Sie die Erfahrungen mit der Klasse aus?)
6. Wie viele Schülerinnen Ihrer Schule haben am Girls'Day teilgenommen?
(Bitte Zahl eintragen.)
7. Gibt es an Ihrer Schule Kooperationen mit Unternehmen, die auch für den Girls'Day genutzt werden? (Wenn ja, wie werden sie gestaltet? Gibt es Mädchen, die in den Unternehmen Schulpraktika machen oder sich für einen Ausbildungsplatz bewerben?)
8. Welche weiteren Aktivitäten gibt es an Ihrer Schule für eine geschlechtersensible Berufsorientierung?
9. Ist der Girls'Day im Schulprogramm verankert?

Ja	Nein
----	------
10. Für künftige Sekundarschulen: Ist der Girls'Day Teil des Dualen Lernens?

Ja	Nein
----	------
11. Gibt es Angebote zur Lebensplanung o.ä. für Jungen?

Ja	Nein
----	------
12. Gibt es eine Elternarbeit zur Berufsorientierung? (Wie schließt sie den Girls'Day mit ein?)

* Sie können den Fragebogen auch online unter www.girlsday-berlin.de ausfüllen.

Name der Schule:

Adresse:

Telefon und Mail:

Name der verantwortlichen Lehrkraft: